



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

**Modulhandbuch des Studiengangs
Frankoromanistik im
Masterstudiengang Geistes- und
Kulturwissenschaften**

Stand: 7. November 2017

Inhaltsverzeichnis

ZFA Modul 1	Sprachpraxis (Französisch)	3
ZFB Modul 1	Systemlinguistik (Französisch)	5
ZFB Modul 2	Spracherwerb (Französisch)	7
ZFB Modul 3	Sprachvariation und Sprachkontakt (Französisch)	9
ZFC Modul 1	Literaturanalyse (Französisch)	11
ZFC Modul 2	Literatur im sozialen Kontext (Französisch)	13
ZFC Modul 3	Epochen und Gattungen (Französisch)	15
ZMATK	Thesis einschließlich Kolloquium	17

ZFA Modul 1 Sprachpraxis (Französisch)		
Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 13 LP
Stellung der Note: 13/120	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	390 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Das sprachpraktische Modul für Französisch befähigt die Studierenden, sich spontan und sehr flüssig in allen berufsfeldrelevanten Registerebenen mündlich und schriftlich zu äußern. Sie können nahezu alle schriftlichen und mündlichen Texte mühelos verstehen; dies entspricht insbesondere in berufsfeldspezifischen Kontexten dem Niveau C1+ bzw. C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).		
Modulverantwortliche(r): Frau Jinja Andrianambinina/Frau Cyrine Hamida		

Nachweise zu Sprachpraxis (Französisch)			
Teil der Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: 120 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Teil der Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: 20 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 1	Nachweis für: Modulteil(e) c
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			

a Communication orale (MASTER) – mündliche fachbezogene Sprachpraxis			
Stellung im Modul: Pflicht (2 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 37,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Erwerb von sprachlichen Werkzeugen des Französischen, um komplexe Sachverhalte ausführlich darzustellen, Themenpunkte miteinander zu verbinden, bestimmte Aspekte besonders auszuführen und den Beitrag angemessen abzuschließen. Genauso wie Erwerb von Strategien, um sich in Gesprächen und Fachdiskussionen zu beteiligen und die eigene Meinung präzise auszudrücken, bzw. die eigene Position zu verteidigen. Kompetenzerwerb, um längere Redebeiträge zu verstehen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind, mit einem besonderen Akzent gesprochen oder im Fernsehen, „live“, etc. übertragen werden.			

b Expression écrite (MASTER) – schriftliche fachbezogene Sprachpraxis			
Stellung im Modul: Pflicht (2 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 37,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Erwerb von sprachlichen Werkzeugen des Französischen, um klare und gut strukturierte Briefe, Aufsätze, Berichte und andere Formen der schriftlichen Kommunikation über komplexe Sachverhalte zu schreiben, und um dies flüssig und in einem zu dem jeweiligen Zweck angemessenem Stil zu tun. Erwerb von Strategien, um ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen, zu erfassen und zusammenfassend darzustellen. Es werden insbesondere studienrelevante, komplexe Fachtexte behandelt werden.			

c Perfectionnement des aptitudes langagières (MASTER) – berufsfeldbezogener Umgang mit Sprache			
Stellung im Modul: Pflicht (1 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 7,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Erwerb von sprachlichen Werkzeugen des Französischen, um die Interaktion einzuleiten, mit verfügbaren Repertoires von Diskursmitteln eine geeignete Wendung auszuwählen, wenn man in Gesprächen das Wort ergreifen oder behalten will, oder um die eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer Personen zu verbinden. Erwerb von Strategien, um sich klar, sehr fließend und gut strukturiert durch die Beherrschung von Gliederungs- und Verknüpfungsmitteln, zum Beispiel in einer Prüfungssituation, auszudrücken. Kompetenzerwerb, um ein breites Spektrum von Redemitteln und allgemeinen, wissenschaftlichen, beruflichen Themen zu verstehen, komplimentiert mit guten Kenntnissen umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen. Erwerb und Anwendung interkultureller Komponenten.			

ZFB Modul 1 Systemlinguistik (Französisch)		
Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 9 LP
Stellung der Note: 9/120	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in den von ihnen gewählten Kerngebieten der Sprachwissenschaft. Sie können selbständig sprachwissenschaftliche Analysen vornehmen und spezifische Phänomene des Französischen selbständig und adäquat auf theoretische Ansätze anwenden und damit auch eine theoretische Hypothese bestätigen oder falsifizieren.		
Bemerkungen: Die Studierenden vertiefen ihre linguistischen Kompetenzen aus dem Bachelor-Studium, indem sie zwei weiterführende Kerngebiete der Sprachwissenschaft studieren. In diesem Modul werden praktisch-analytische Fertigkeiten im Umgang mit sprachlichen Strukturen des Französischen sowie die Fähigkeit zur theoretischen Bewertung von Analysen vermittelt.		
Modulverantwortliche(r): Frau Prof. Dr. Natascha Müller		

Nachweise zu Systemlinguistik (Französisch)			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: 20 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 1	Nachweis für: ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			

a Systemlinguistische Aspekte des Französischen I			
Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		

a Systemlinguistische Aspekte des Französischen I (Fortsetzung)
Inhalte:

Die Studierenden vertiefen Ihr linguistisches Wissen in einem Kernbereich des französischen Sprachsystems (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik), der von dem im Modul ZFB1b gewählten Bereich unterschiedlich sein muss.

b Systemlinguistische Aspekte des Französischen II

Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---------------------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	----------------------------------------

Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein
--------------------------	------------------------------

Inhalte:

Die Studierenden vertiefen Ihr linguistisches Wissen in einem Kernbereich des französischen Sprachsystems (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik), der von dem im Modul ZFB1a gewählten Bereich unterschiedlich sein muss.

ZFB Modul 2 Spracherwerb (Französisch)		
Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 9 LP
Stellung der Note: 9/120	Das Modul sollte im 2. Semester begonnen werden.	270 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse über den heutigen Stand der Forschung zum Erst- und Zweitspracherwerb. Dabei lernen sie moderne Mehrsprachigkeitstheorien kennen und setzen diese in Bezug zu empirischen Untersuchungsergebnissen.		
Bemerkungen: Das zweite sprachwissenschaftliche Modul dient der Erweiterung der Kenntnisse über den Erst- und Zweitspracherwerb.		
Modulverantwortliche(r): Frau Prof. Dr. Natascha Müller		

Nachweise zu Spracherwerb (Französisch)			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente a an.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 1	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			

a Spracherwerb I			
Stellung im Modul: Pflicht (1 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 7,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		

a Spracherwerb I (Fortsetzung)

Inhalte:

Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse über den heutigen Stand der Forschung zum Erst- und Zweitspracherwerb. Wenn im Modul ZFB2b der Erwerb romanischer Sprachen als Zweit-/Fremdsprachen (L2) belegt wird, dann muss hier der bilinguale Spracherwerb (2L1) mit Beteiligung romanischer Sprachen erfolgen und umgekehrt.

b Spracherwerb II
Stellung im Modul:

Pflicht (4 LP)

Lehrform:

Hauptseminar

Selbststudium:

97,5 h

Kontaktzeit:

2 SWS × 11,25 h

Angebot im: SS+WS

Fremdkomponente: nein

Inhalte:

Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse über den heutigen Stand der Forschung zum Erst- und Zweitspracherwerb. Wenn im Modul ZFB2a der bilinguale Spracherwerb (2L1) mit Beteiligung romanischer Sprachen belegt wird, dann muss hier der Erwerb romanischer Sprachen als Zweit-/Fremdsprachen (L2) erfolgen und umgekehrt.

ZFB Modul 3 Sprachvariation und Sprachkontakt (Französisch)

Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 9 LP
Stellung der Note: 9/120	Das Modul sollte im 2. Semester begonnen werden.	270 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse über den heutigen Stand der Forschung zum Sprachkontakt und zur Varietätenlinguistik. Sie erwerben gründliche Kenntnisse über Sprachkontakthänomene, die zur Entstehung und zum Wandel der involvierten romanischen Sprachen führen können.		
Bemerkungen: Die Studierenden vertiefen ihre linguistischen Kompetenzen aus den Modulen ZFB1 und ZFB2, indem sie die linguistische Fachliteratur zur Sprachvariation und zum Sprachkontakt kennenlernen und die theoretischen Konzepte mit unterschiedlichen Typen von linguistischen Daten konfrontieren und kritisch hinterfragen.		
Modulverantwortliche(r): Frau Prof. Dr. Natascha Müller		

Nachweise zu Sprachvariation und Sprachkontakt (Französisch)

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente a an.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 1	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			

a Sprachvariation in Raum und/oder Zeit I

Stellung im Modul: Pflicht (1 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 7,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		

a Sprachvariation in Raum und/oder Zeit I (Fortsetzung)
Inhalte:

Die Studierenden lernen unterschiedliche Varietäten des Spanischen und die inner- und außersprachlichen Faktoren kennen, die zu dieser Variation führen. Dabei wird die Variation in Raum und/oder Zeit und der Sprachkontakt ausführlich thematisiert. Wenn im Modul ZFB3b Sprachvariation unter diachroner Perspektive studiert wurde, dann muss hier eine synchrone Perspektive erfolgen und umgekehrt.

b Sprachvariation in Raum und/oder Zeit II

Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		

Inhalte:

Die Studierenden lernen unterschiedliche Varietäten des Französischen und die inner- und außersprachlichen Faktoren kennen, die zu dieser Variation führen. Wenn im Modul ZFB3a Sprachvariation unter synchroner Perspektive studiert wurde, dann muss hier eine diachrone Perspektive erfolgen und umgekehrt.

ZFC Modul 1 Literaturanalyse (Französisch)		
Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 9 LP
Stellung der Note: 9/120	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Literaturanalyse. Sie können selbständig literaturwissenschaftliche Analysen vornehmen und spezifische Phänomene der französischsprachigen Literatur und Kultur selbständig und adäquat beschreiben und damit auch eine theoretische Hypothese bestätigen oder falsifizieren.		
Bemerkungen: Die Studierenden vertiefen ihre literaturwissenschaftlichen Kompetenzen aus dem Bachelor-Studium, indem sie sich theoretisch und praktisch mit Methoden der Literaturanalyse auseinandersetzen. In diesem Modul werden praktisch-analytische Fertigkeiten im Umgang mit französischsprachigen Texten und anderen Dokumenten französischsprachiger Kultur sowie die Fähigkeit zur theoretischen Bewertung von Analysen vermittelt.		
Modulverantwortliche(r): Herr Prof. Dr. Matei Chihaiia/Herr Prof. Dr. phil. Earl Jeffrey Richards		

Nachweise zu Literaturanalyse (Französisch)			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: 20 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 1	Nachweis für: ganzes Modul
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			

a Methoden der Literaturanalyse I			
Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		

a Methoden der Literaturanalyse I (Fortsetzung)
Inhalte:

Die Veranstaltung soll theoretische Kompetenzen und praktische Erfahrung im Umgang mit aktuellen Methoden der Literatur- und Kulturanalyse vermitteln. Dazu gehört der Entwurf eines eigenen, thematisch auf die französischsprachige Welt bezogenen Forschungs- oder Praktikumsprojekts. Das hier belegte Seminar muss von dem im Modul ZFC1b gewählten Seminar unterschiedlich sein.

b Methoden der Literaturanalyse II

Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		

Inhalte:

Die Veranstaltung soll theoretische Kompetenzen und praktische Erfahrung im Umgang mit aktuellen Methoden der Literatur- und Kulturanalyse vermitteln. Dazu gehört der Entwurf eines eigenen, thematisch auf die französischsprachige Welt bezogenen Forschungs- oder Praktikumsprojekts. Das hier belegte Seminar muss von dem im Modul ZFC1a gewählten Seminar unterschiedlich sein.

ZFC Modul 2 Literatur im sozialen Kontext (Französisch)

Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 9 LP
Stellung der Note: 9/120	Das Modul sollte im 2. Semester begonnen werden.	270 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse über gesellschaftliche und kulturelle Kontexte der französischsprachigen Welt. Sie können literarische und kulturelle Phänomene in ihrem jeweiligen Kontext verstehen und analysieren.		
Bemerkungen: Das zweite literaturwissenschaftliche Modul dient der Erweiterung der Kenntnisse über gesellschaftliche und kulturelle Kontexte der französischsprachigen Welt und der Fähigkeit, literarische Texte zu kontextualisieren.		
Modulverantwortliche(r): Herr Prof. Dr. Matei Chihaiia/Herr Prof. Dr. phil. Earl Jeffrey Richards		

Nachweise zu Literatur im sozialen Kontext (Französisch)

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente a an.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 1	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			

a Literatur im sozialen Kontext I

Stellung im Modul: Pflicht (1 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 7,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		

a Literatur im sozialen Kontext I (Fortsetzung)

Inhalte:

Die Veranstaltung sollte die Studierenden an die Literatur und Gesellschaft einer französischsprachigen Region heranführen. Das hier belegte Seminar muss von dem im Modul ZFC2b gewählten Seminar unterschiedlich sein.

b Literatur im sozialen Kontext II

Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---------------------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	----------------------------------------

Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein
--------------------------	------------------------------

Inhalte:

Die Veranstaltung sollte die Studierenden an die Literatur und Gesellschaft einer französischsprachigen Region heranführen. Das hier belegte Seminar muss von dem im Modul ZFC2a gewählten Seminar unterschiedlich sein.

ZFC Modul 3 Epochen und Gattungen (Französisch)		
Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	Workload: 9 LP
Stellung der Note: 9/120	Das Modul sollte im 2. Semester begonnen werden.	270 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Das dritte literaturwissenschaftliche Modul dient der diachronen und synchronen Erweiterung der Kenntnisse auf eine oder mehrere weitere Regionen der französischsprachigen Welt und vertieft die methodischen Kompetenzen bei der Analyse kultureller Erzeugnisse verschiedener Epochen und Gattungen.		
Bemerkungen: Die Studierenden vertiefen ihre literaturwissenschaftlichen Kompetenzen aus den Modulen ZFC1 und ZFC2, indem sie literarische Texte und kulturelle Dokumente mit Hilfe von Epochen- und Gattungsbegriffen differenziert analysieren und diese Begriffe und die entsprechenden Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft kritisch reflektieren.		
Modulverantwortliche(r): Herr Prof. Dr. Matei Chihaiia/Herr Prof. Dr. phil. Earl Jeffrey Richards		

Nachweise zu Epochen und Gattungen (Französisch)			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente a an.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 1	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Wird vom Dozierenden festgelegt	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: schriftliche Leistungsabfrage, Referat, Fachgespräch, Hausarbeit/Seminararbeit, Berichte/Protokolle, Gruppenarbeit und Ausarbeitung.			

a Epochen und Gattungen I			
Stellung im Modul: Pflicht (1 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 7,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		

a Epochen und Gattungen I (Fortsetzung)

Inhalte:

Die Veranstaltungen sollen einen differenzierten Umgang mit und ein angemessenes Verständnis von Texten einer bestimmten Epoche und/oder Gattung sowie den methodischen Grundlagen von epochen- und gattungsspezifischer Analyse vermitteln. Das hier belegte Seminar muss von dem im Modul ZFC3b gewählten Seminar unterschiedlich sein.

b Epochen und Gattungen II

Stellung im Modul: Pflicht (4 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 97,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---------------------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	----------------------------------------

Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein
--------------------------	------------------------------

Inhalte:

Die Veranstaltungen sollen einen differenzierten Umgang mit und ein angemessenes Verständnis von Texten einer bestimmten Epoche und/oder Gattung sowie den methodischen Grundlagen von epochen- und gattungsspezifischer Analyse vermitteln. Das hier belegte Seminar muss von dem im Modul ZFC3a gewählten Seminar unterschiedlich sein.

ZMATK Thesis einschließlich Kolloquium

Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 28 LP
Stellung der Note: 28/120	Das Modul sollte im 4. Semester begonnen werden.	840 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die oder der Studierende beherrscht das Fachgebiet eines von ihr oder ihm gewählten Teilstudienganges so weit, dass sie oder er in der Lage ist, ein Problem aus dem Fachgebiet dieses Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen. Sofern die fachspezifischen Bestimmungen nichts anderes vorsehen, ist die schriftliche Hausarbeit (Thesis) in deutscher Sprache abzufassen; nach Wahl der oder des Studierenden und mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers kann sie auch in einer anderen Sprache abgefasst werden. Darüber hinaus weist die oder der Studierende in einem Kolloquium in Form einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten Dauer nach, dass sie oder er die Fähigkeit der mündlich-sprachlich angemessenen Darstellung der Ergebnisse besitzt, in dessen Anschluss die schriftliche Hausarbeit (Thesis) einschließlich des Kolloquiums in einer Gesamtschau bewertet wird.		
Voraussetzungen: Die schriftliche Hausarbeit (Thesis) ist in einem der gewählten Teilstudiengänge anzufertigen. Voraussetzung für die Anmeldung der Master-Thesis ist der Nachweis von insgesamt mindestens 50 LP ohne Einbezug des Berufsorientierungsmoduls. Voraussetzung für das Abschlusskolloquium ist die Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit („Master-Thesis“).		
Modulverantwortliche(r): Alle Professorinnen und Professoren des gewählten Teilstudienganges		

Nachweise zu Thesis einschließlich Kolloquium

Teil der Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (1-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 26	Nachweis für: ganzes Modul
Teil der Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Präsentation mit Kolloquium (1-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Das Kolloquium hat eine Dauer von 20 Minuten.			